

Basisdaten

Inventarnummer	LMH_ET_P 450
Standort	Landesmuseum Hannover
Objektbezeichnung	Seelenstein
Indigene Bezeichnung	Atywerrenge/ Tjurunga
Sammlungsort	Australien, Northern Territory, Region Hermannsburg/ Ntaria
Material	unbestimmt
Maße	L: 18 cm; B: 8 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	Vor 1926
Konvolut	Hintz 1926
Objektart	secret/sacred
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	<p>"Erwerb: unbekannt. Es ist jedoch möglich, daß ein nicht weiter bekannter Missionar Schmidt diese und andere Tjurunga aus dem Gebiet der Aranda mitgebracht hat. Der Zeitpunkt läßt sich nicht ermitteln [...] Ein zerrissener Zettel, in den Akten vorgefunden, steht mit dem Vorliegenden fraglos in Zusammenhang."Tnorungatja talkara. Eine eßbare Larvenart tjurunga von ulaterka Höhle. die Zeichen sind solche tnorung. Larven beidseitig. Aranda Heiligtum' [...] "Vergleichbar ist die tjurunga mit einer von Strehlow-v. Leonhardi 1907 auf Tafel 1 abgebildeten, die ebenfalls aus der ulaterka Höhle stammt und das Totem-vehikel einer Larvenart (tonanga) ist. [...] ferner zwei hölzerne tjurunga, die ebenfalls tjurungatja-tjurunga aus ulaterka sind (Strehlow-v.Leonhardi 1907, Tafel III. Sie weichen untereinander und von unserem Exemplar wesentlich ab. Nach der Beschreibung von Fig. 5, Frankfurt 7636, ist tnorungatja die Raupe einer Mottenart wittthy-grub (bei Spencer und Gillen)." (Axel Fr. von Gagern, LMH, 1958)</p>

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1926
Zugangsmonat zur Sammlung	3
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	Eugen Hintz
Vorbesitzer	Eugen Hintz
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• Am 03. März 1926 erworben von/vom Landesmuseum Hannover durch Kauf bei/beim Eugen Hintz.• Vor 1926 erworben von/vom Eugen Hintz durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.	P-Nummern sind provisorische Inventarnummern für Bestände, die nicht eindeutig zugeordnet werden konnten. Möglicherweise sollte dieses Objekt unter der Nummer 7029 inventarisiert werden, der entsprechende Eintrag wurde angelegt, aber nicht ausgefüllt. Der Zugang von Eugen Hintz ergibt sich aus den Jahrbüchern und Altakten des Museums. Es ist noch unklar, ob Eugen Hintz die Objekte direkt von Walter Schmidt erhielt, oder von Leipzig
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	OG
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2020
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	11
Forschungstag der letzten Bearbeitung	26
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Weiterführende Literatur

Schlatter, Gerhard (1985) Bumerang und Schwirrholz: eine Einführung in die traditionelle Kultur australischer Aborigines. Reimer: Berlin.

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Museum am Rothenbaum Hamburg, Linden-Museum Stuttgart, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Museum Fünf Kontinente München

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmh_et_p-450/